

Spiel mit dem Zufall – Materialexperimente im Surrealismus

Gemeinsam mit der Kunstvermittlerin entdecken die Schüler*innen die faszinierende Welt der Surrealisten und lernen Werke und Techniken berühmter Künstler*innen, wie Max Ernst, René Magritte, Joan Miró und Meret Oppenheim, kennen. Dabei setzten sich die Künstler*innen intensiv mit der schöpferischen Kraft des Unterbewussten und der Träume auseinander und suchten sich im künstlerischen Schaffen vom rational gesteuerten Handeln zu lösen. Dafür entwickelten sie gemeinsam Techniken wie Frottage, Grattage oder Décalcomanie (Farbabklatsch) und integrierten damit das Zufallsmoment in ihre Kunst.

Praktische Aktion: Anschließend können die Schüler*innen in der Werkstatt selbst kreativ werden und Bilder aus ihren eigenen Träumen und Gedanken entwerfen – der Zufall entscheidet dabei mit! Ob abgeklatscht, abgerieben, geklebt oder modelliert, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Bildende Kunst

3.2.1. Bild

- (1) Bilder wahrnehmen und unter Verwendung fachsprachlicher Begriffe strukturiert beschreiben
- (2) Bilder verbal und nonverbal untersuchen und differenziert vergleichen
- (3) Bilder differenziert interpretieren und begründet beurteilen
- (7) Orte und Medien für die Auseinandersetzung mit Bildern nutzen (z. B. Museum, Ausstellung)

3.2.2.2 Malerei

- (1) Gestaltungsmittel der Malerei sowohl spielerisch erproben als auch absichtsvoll und zielgerichtet einsetzen

2.1 Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler können Bilder der Vergangenheit und der Gegenwart sowie der aktuellen Bildmedien differenziert wahrnehmen und sich mit ihnen auseinandersetzen. Sie entwickeln Offenheit gegenüber den vielfältigen Erscheinungsformen von Kunst sowie Kritikfähigkeit und ästhetische Wertschätzung. Sie werden sich der medial geprägten Aneignung von Wirklichkeit bewusst und erkennen den Einfluss der medialen Welt auf die persönliche Urteilsbildung.

Ausstellung	Sonderausstellung: Surrealismus – Welten im Dialog, 31.08.2024 – 05.01.2025
Start	Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, 74072 Heilbronn
Format	Führung + Interaktiver Teil
Dauer	Ca. 90 min (auch als Führung buchbar: 45 Minuten, 1,50 €)
Gebühr	3 Euro/Schüler*in (Lehrer*in kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Weiterführende Schulen
Altersgruppe	Klasse 9 + 10
Gruppengröße	Nach Absprache
auch geeignet für	Klasse 8 + Oberstufe
Vorbereitung	
Nachbereitung	
barrierefrei	Rampe, Aufzug